

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Sitzungstag: 11.02.2013
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:38 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Rasenack, Marianne

Ausschussmitglieder

Bollmeyer, Matthias Dr. als Vertreter für Herrn Fessel - ab TOP 6

Bunjes, Gertrud

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Zielke, Beate ab TOP 6

Zillmer, Dirk

Grundmandat

Hahn, Udo

Hartl, Arnulf

Verwaltung

Dankwardt, Angela

Jones, Stephen

Müller, Mike

bis einschließlich TOP 7

Riedel, Gabriele

als Protokollführerin

Rüstmann, Dietmar

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Möglichkeit der Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
Vorlage: BV/0321/2011-2016

Zu Beginn der Sitzung wurde die Aufstellung „Veränderungen Investitionen und Finanzierung im Finanzhaushalt 2013; Absprachen mit der Kommunalaufsicht – Stand 08.02.2013“ und ein aktueller Entwurf der Haushaltssatzung verteilt (s. Anlage).

Herr Rüstmann stellt das vorliegende Zahlenmaterial unter Verwendung von Grafiken und anhand der Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2013, die der Beschlussvorlage anliegen, vor.

Frau Rasenack bedankt sich für die ausführliche Einleitung und stellt den TOP zur Diskussion.

Herr Schüdzig bemerkt, es sei keine Verbesserung der Einnahmsituation zu erkennen. Er rege deshalb an, die Parkplätze in der Tiefgarage des Altstadtquartiers möglichst schnell zu bewirtschaften.

Herrn Rüstmann entgegnet, dieses sei kein Thema für den Haushalt 2013. Man solle dem Altstadtquartier die Möglichkeit zur Entwicklung geben.

Herr Dr. Bollmeyer spricht sich gegen den Haushalt aus, da sich die Stadt für den Neubau des Ahlers-Hauses derart verbiegen müsse.

Herr Hartl erklärt, es gebe einen Grundsatzbeschluss zum Neubau des Ahlers-Hauses und daran müsse man festhalten. Er sehe es als positiv an, dass die Wirtschaftsförderung von der Streichliste genommen worden sei.

Herr Sender teilt mit, er habe einen Antrag auf Herausnahme der Wirtschaftsförderung gestellt, der von der Verwaltung nicht ins Internet gestellt worden sei. Er sehe die Wirtschaftsförderung als nicht notwendig an, zumal der eingeplante Betrag des Vorjahres nicht ausgeschöpft worden sei.

Herr Rüstmann erwidert, dieses Thema werde schon seit längerer Zeit diskutiert. Es seien für 2013 bereits Anträge auf Wirtschaftsförderung gestellt worden. Diese Antragsteller würden in Jever Gewerbestandstücke kaufen und Arbeitsplätze schaffen.

Frau Bunjes erklärt, die SPD werde sich heute enthalten, da es nach den letzten Änderungen noch keine Gelegenheit gab, innerhalb der Fraktion hierüber zu diskutieren.

Die Vorsitzende lässt nach weiterer kurzer Diskussion über den Antrag des Herrn Sender abstimmen.

Die eingeplanten Haushaltsmittel für die Wirtschaftsförderung werden aus dem Haushaltsplanentwurf für 2013 gestrichen.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 5

Die Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag abstimmen, diesen TOP ohne Abstimmung an den VA weiterzuleiten:

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1

Sodann lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 0 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0

**TOP 7 Haushaltssicherungskonzept 2013
Vorlage: BV/0322/2011-2016**

Herr Rüstmann führt in den Sachverhalt ein.

Herr Sender möchte wissen, um welche Flächen es sich bei der 5. Maßnahme zur Haushaltssicherung handele.

Herr Rüstmann erläutert, es handele sich um die gesamten landwirtschaftlichen Flächen, die derzeit verpachtet seien. Ausgleichsflächen seien hiermit nicht gemeint.

Die Vorsitzende lässt sodann über den TOP abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Haushaltssicherungskonzept 2013 wird zugestimmt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 8 Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen für städtische
Liegenschaften (Ökostrom-Bezug)
Vorlage: BV/0311/2011-2016**

Herr Rüstmann führt in den Sachverhalt ein.

Herr Hartl erklärt, aufgrund der Haushaltssituation müsse dieser Vorschlag abgelehnt werden.

Herr Zillmer bemerkt, es gebe keine gesetzliche Verpflichtung zum Bezug von Öko-Strom, wohl aber eine Verpflichtung zur Haushaltskonsolidierung. Es dürfe nicht gegen geltendes Recht gehandelt werden.

Frau Zielke teilt mit, sie sei für den Bezug von Öko-Strom. Die Mehrkosten seien es ihr wert.

Frau Bunjes führt aus, man dürfe der nachfolgenden Generation zwar keine Schulden hinterlassen, aber man solle eine gesunde Umwelt bewahren.

Herr Schüdzig teilt mit, es habe Vorrang, den Haushalt auf gesunde Füße zu stellen.

Frau Dankwardt erklärt, es klinge zwar paradox, aber aus haushaltsrechtlichen Gründen würde sie gegen den Bezug von Ökostrom stimmen, obwohl sie sich aus philosophischen Gründen dafür aussprechen würde.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

TOP 9 Genehmigung des Protokolls Nr. 8 vom 26.11.12 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung

Keine

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Keine

TOP 12 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.13 Uhr.

Genehmigt:

Marianne Rasenack
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Gabriele Riedel
Protokollführer/in

